

Bestand und Bewertung der Laufkäferlebensräume

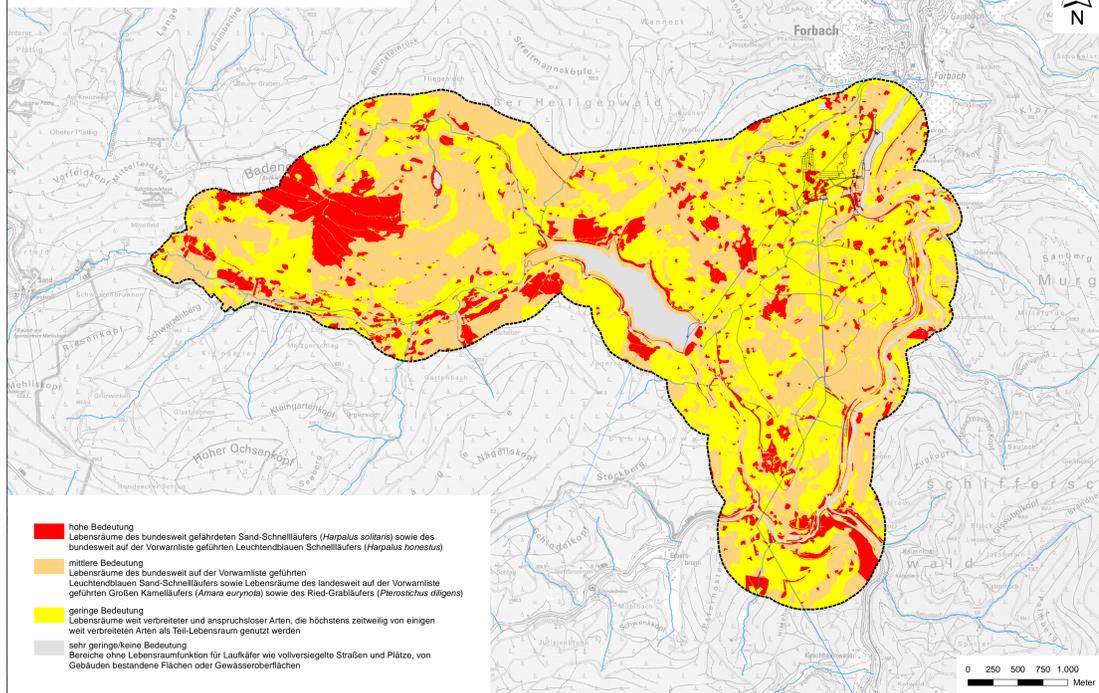
- Bestand der Laufkäferlebensräume**
- hohe Bedeutung**
- offene Standorte wie Magerrasen und -wiese, Zwergstrauchheiden und Schlagfluren Lebensraum z.B. des bundesweit gefährdeten Sand-Schnellläufers (*Harpalus solitarius*)
 - Sukzessions-, Moor- und Wälder trockenwarmer Standorte Lebensraum z.B. des bundesweit gefährdeten Sand-Schnellläufers (*Harpalus solitarius*)
 - Gesteinshalde, kiesig, sandige Aufbläufchen
- mittlere Bedeutung**
- verschiedene naturnahe Laub- und Nadelwäldertypen Lebensraum z.B. des landesweit auf der Vorwarnliste geführten Ried-Gräbläufers (*Pterostichus diligens*)
 - offene und halboffene Standorte wie montane Wirtschaftswiesen und Saumvegetation mittlerer Standorte oder Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte Lebensraum z.B. des in der landesweiten Vorwarnliste geführten Leuchtenblauen Schnellläufers (*Harpalus honestus*)
 - artenreiche, lichtere Bereiche in Form von z.B. Gehölzen, Gestrüpp oder Baumgruppen Lebensraum z.B. des in der landesweiten Vorwarnliste geführten Leuchtenblauen Schnellläufers (*Harpalus honestus*)
 - artenreiche, feuchte und salzfreie Sumpf- und Riedgebiete Lebensraum z.B. des auf der landesweiten Vorwarnliste geführten Ried-Gräbläufers (*Pterostichus diligens*)
 - artenreiche, lichtere Standorte z.T. felsigen Charakters, z.T. anthropogenen Ursprungs wie Grünflächen und Gärten
- geringe Bedeutung**
- naturferne Wälder, häufig als artenarme Altersklassenbestände mit Arten wie Fichte, Tanne oder Kiefer
 - bestehige Waldwege, die gelegentlich von Laufkäfern durchwandert werden, eine Funktion als Ausbreitungssachsen besitzen, aber keine dauerhafte Besiedelung durch Laufkäfer ermöglichen
 - Felswand
 - Funktion als Ausbreitungssachsen, aber keine dauerhafte Besiedelung durch Laufkäfer
 - Siedlungsstrukturen, die gelegentlich von Laufkäfern durchwandert werden, eine Funktion als Ausbreitungssachsen besitzen, aber keine dauerhafte Besiedelung durch Laufkäfer
- sehr geringe/keine Bedeutung**
- naturraum- oder standortfremde Gebäude und Hecken sowie Zierrasenbestände ohne nennenswertes Lebensraum- und Nahrungspotenzial für Laufkäfer
 - vollversiegelte Straßen und Plätze, von Gebäuden bestandene Flächen die keinerlei Funktion für Laufkäfer erfüllen, Straßen stellen zusätzlich eine Barriere und ein Totungsrisiko dar
 - Stilgewässer des Untersuchungsgebietes sind ohne Bedeutung für die in allen Entwicklungs- und Lebensstadien terrestrischen Laufkäfer
 - Fließgewässer des Untersuchungsgebietes sind ohne Bedeutung für die in allen Entwicklungs- und Lebensstadien terrestrischen Laufkäfer

- Standorte Barberfallen**
- 2012
 - 2013
- nachgewiesene Arten (mit Darstellung der bundes- und landesweiten Gefährdung)**
- orangefarbene Schriftfarbe: bundesweit gefährdete Art
gelbe Schriftfarbe: bundesweit gefährdet, aber auf der Vorwarnliste geführte Art
schwarze Schriftfarbe: bundesweit ungefährdet, aber auf Landesebene bestandsbedrohter Art

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL D / RL BW
<i>Harpalus solitarius</i>	Sand-Schnellläufer	3 / 2
<i>Harpalus honestus</i>	Leuchtenblauer Schnellläufer	V / *
<i>Amara euryzona</i>	Großer Kammläufer	* / V
<i>Pterostichus diligens</i>	Ried-Gräbläufer	* / V

- sonstige Kennzeichnungen**
- Fließgewässer
 - Vorhabenbestandteile
 - bestehende Untertageanlagen
 - Untersuchungsgebiet

Bewertung der Laufkäferlebensräume



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

Für den Bauherrn:	01.11.2021 Datum		Unterschrift
Für den Planverfasser:	01.11.2021 Datum		Unterschrift

EnBW
Energie Baden-Württemberg AG

IUS
Weibel & Ness

PSW FORBACH - NEUE UNTERSTUFE PLANFESTSTELLUNG

Karte zur Umweltverträglichkeitsprüfung Laufkäfer Bestand und Bewertung

Maßstab: 1:10.000
1:25.000

Format: A0

Blatt: 1

Blatt: 1

Anlage E.I.4.10